

Nürnberg

Schau zur Oper in der NS-Zeit

Das Nürnberger Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände zeigt ab Freitag in einer Ausstellung mit dem Titel „Hitler.Macht.Oper“ das wechselseitige Zusammenspiel von Propaganda und Musiktheater in Nürnberg während des Nationalsozialismus. Die Schau umfasst historische Fotoaufnahmen, Archivalien und Zeitzeugenberichte, wie der Leiter des Bayreuther Forschungsinstituts für Musiktheater, Anno Mungen, am Mittwoch erklärte. Die Ausstellung gliedert sich in die sieben Themenwelten „Meistersinger“, „Installation“, „Reichsparteitage“, „Haus“, „Oper“, „Operette“ und „Götterdämmerung“.

„Es geht immer um Propaganda“, sagte Mungen. Anhand von originalen Plänen zum Aufmarsch der Truppen anlässlich der Reichsparteitage oder Fotos von Hausfassaden werde deutlich, wie stark Hitler Nürnberg als Inszenierungsort seiner Macht in den dreißiger Jahren nutzte. epd

100 % der Originalgröße